

	<p>Objekt: Drusus (Maior)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18210950</p>
--	--

Beschreibung

Der Gegenstempel TI AV, der zumeist auf claudischen und neronischen Münzen auftritt, lässt sich von Vindonissa bis nach Moesien und Thrakien finden. Seine übliche Auflösung als Titus Augustus wird von Martini (2003) 105 jedoch als ungesichert angesehen. - Auf diesem Sesterz sind der Vater, Nero Claudius Drusus Germanicus (Drusus der Ältere/Drusus maior), und der Sohn, Kaiser Claudius, gemeinsam abgebildet. Die Rückseite reflektiert zwei unterschiedliche Funktionen eines Herrschers: die um ihn herum liegenden Waffen und Ausrüstung sprechen für den militärischen Bereich und die sella curulis sowie die Toga verweisen auf den höchsten Beamten im Reich.

Vorderseite: Kopf des Nero Claudius Drusus nach l. Im r. F. der rechteckige Gegenstempel TI AV (AV ligiert).

Rückseite: Claudius sitzt in der Toga nach l. gewandt auf einem Amtsstuhl (sella curulis). Er hält in der r. Hand einen Lorbeerzweig, auf dem Boden liegen verschiedene Gegenstände der militärischen Ausrüstung.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 24.59 g; Durchmesser: 37 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	41-50 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Drusus maior (-38--9)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- BMCRE I 186 Nr. 157-159 (41 n. Chr.).
- BNat II Nr. 125-142 (41-42 n. Chr., Nr. 133 -134 mit diesem Gegenstempel). - Vgl. zum Gegenstempel RIC I² 11.
- H.-M. von Kaenel, Münzprägung und Münzbildnis des Claudius. AMuGS IX (1986) 120 ff. Nr. 1479-1518 Münztyp 57 (41-42 n. Chr.).
- R. Martini, Collezione Pangerl. Contromarche Imperiali Romane (Augustus-Vespasianus). Nomismata 6 (2003) 105 Nr. 54..
- RIC I² Nr. 93 (ca. 41-50 n. Chr. und später?).